

## **Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)**

1 „den Tempel? der gebührt dem, welcher euch belohnt,  
2 430”Und in der ganzen Welt durch sein Vermögen wohnt;  
3 „der Ehgemahl wird ihn an jenem Ort erbauen,  
4 „wo man zum ersten Mahl ihn wird als König schauen.  
5 „er widmet solchen Bau der höchsten Majestät,  
6 „durch welche Glück und Heil und Kron und Thron besteht.  
7 435”Er kennet gar zu wohl, woher der Ausgang röhre;  
8 „wer dieser Zeiten Lauf zu solchem Ende führe.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13318>)